

Netiquette in Videokonferenzen - Rituale und Regeln

■ analoger Arbeitsplatz

*Für die Zeit der Videokonferenz wählen alle Teilnehmer*innen einen möglichst ruhigen Ort. Alle Teilnehmer*innen bereiten ihren Arbeitsplatz vor Beginn der Videokonferenz vor:*

Das genutzte Endgerät ist aufgeladen bzw. an das Stromnetz angeschlossen.

Alle nötigen Unterrichtsmaterialien liegen griffbereit, - auch die angefertigte Hausaufgabe!

■ exklusive Teilnahmerechte

Wie im regulären Unterricht auch, bleibt der virtuelle Unterrichtsraum für andere Personen nicht einsehbar. Alle Teilnehmer*innen sorgen dafür, dass nach Möglichkeit keine anderen Personen im Raum sind, solange eine Videokonferenz stattfindet. Wenn vorhanden, nutzen die Teilnehmer*innen Kopfhörer oder ein Headset.

Nur „geladene Gäste“ sind in einer Videokonferenz willkommen! Alle Teilnehmer*innen geben ihre richtigen Namen an. Die Lehrkraft gewährt nur ihren eigenen Schülern Zutritt zu ihrer Videokonferenz.

Alle Teilnehmer*innen identifizieren sich zu Beginn der Videokonferenz (mit Video und/oder Audio). Unbekannte Teilnehmer*innen werden von der Lehrkraft aus dem Videokonferenzraum entfernt.

*In Videokonferenzen befinden wir uns in virtuellen Unterrichtsräumen. Wie im regulären Unterricht auch, möchten wir hier eine angenehme Lernumgebung schaffen, in der alle Schüler*innen und Lehrkräfte gut und gerne miteinander arbeiten können. Damit das gelingt, müssen wir uns alle an einige Regeln halten.*

■ Pünktlichkeit

Alle Teilnehmer*innen wählen sich pünktlich zu Beginn einer Videokonferenz ein.

Wird während der Videokonferenz eine kurze „Pause vom Bildschirm“ vereinbart, kehren alle Teilnehmer*innen im Anschluss pünktlich wieder zur Videokonferenz zurück.

Die Lehrkraft achtet darauf, dass sie ihre eigene Videokonferenz pünktlich beendet.

■ Standardeinstellungen Technik

Alle Teilnehmer*innen stellen ihre Mikrofone stumm, nur das Mikrofon der Person, die gerade spricht, ist eingeschaltet.

Solange die technischen Gegebenheiten dies zulassen, sollten die Personen, die gerade sprechen, ihr Video einschalten. Ein virtuelles Treffen ist angenehmer, wenn man sich gegenseitig sieht! Über die Videoaktivierung entscheiden alle Teilnehmer jedoch selbst (Datenschutz).

Wird der Bildschirm geteilt, verfolgen alle Teilnehmer*innen die Präsentation in maximierter Ansicht.

■ Verhaltensregeln und Rituale

Unsere Ohm-Regeln gelten auch in Unterrichtsstunden per Videokonferenz.

Wir behandeln uns gegenseitig mit Höflichkeit und Respekt. In Videokonferenzen melden sich alle Teilnehmer*innen virtuell, achten besonders auf die Form ihrer Wortmeldungen, und sie melden sich bei der Lehrkraft ab, wenn sie den Videokonferenzraum kurz verlassen müssen.

Während einer Videokonferenz arbeiten alle Teilnehmer*innen aktiv und konzentriert mit. Das heißt: keine privaten Chats nebenbei, keine Fremdbeschäftigung, keine Snacks, keine Störung des Unterrichts.

Die Chatfunktion in der Videokonferenz nutzen alle Teilnehmer*innen ausschließlich für unterrichtliche Kommunikation (Fragen zum Stoff der Stunde, zu einzelnen Aufgaben, Nachrichten an die Lehrkraft etc.)!

Die Lehrkraft ruft die Schüler*innen auf – wie im regulären Unterricht auch.

Bei wiederholtem Stören während einer Videokonferenz, kann die Lehrkraft den betroffenen Störer für den Rest der Stunde aus dem Videokonferenzraum ausschließen.

Während einer Videokonferenz werden **keine Screenshots, Ton- oder Videoaufnahmen angefertigt! (Das ist strafbar!)**